



Benutzerhandbuch und Installationsanleitung

DC Inverter Luft-Wasser-Wärmepumpe



Wichtiger Hinweis:

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme
sorgfältig durch und bewahren Sie es für zukünftige
Nachschlagezwecke auf.

Inhalt

Teil 1: Vor der Anwendung

1.1 Sicherheitsvorkehrungen	01
1.2 Nutzung	05
1.2.1 Hauptschnittstelle	05
1.2.2 Definition der Tasten	05
1.2.3 Ein-/Ausschalten	06
1.2.4 Moduswechsel	06
1.2.5 Temperatureinstellung	07
1.2.6 Timer-Einstellungen	08
1.2.7 Benutzereinstellungen	09
1.2.8 Abfrage aktueller/historischer Alarme	20

Teil 2: Installationsanweisungen

2.1 Vor der Installation	21
2.2 Installationsort	21
2.3 Installationsvorkehrungen	22
2.4 Installationsanforderungen und Schaltplan	23
2.5 Wasserrohr-Teil	29
2.6 Schemazeichnungen	30
2.7 Auswahl des Kabeldurchmessers	32
2.8 Vor dem Start	35
2.9 Anschluss an den Controller	37

Teil 3: WLAN-Modul Netzwerkhandbuch

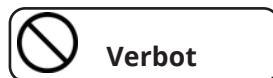
3.1 Installation des WLAN-Moduls	38
3.2 Verbindung des WLAN-Moduls	38
3.3 Hauptseite des Geräts	39
3.4 Erklärung	40
3.5 Detailinformationen zu den Einheiten	42

Teil 4: Wartung und Reparatur	
4.1	Wartungshinweise 43
4.2	Reparaturanleitungen 43
Teil 5: Fehlercodes und Schutzalarme	
5.1	Fehlercodes und Schutzalarme 44
5.2	Fehlerbehebung und Reparaturen 46
Teil 6: Garantieinformationen	
6.1	Garantiekarte 47


Teil 1. Vor der Anwendung

1.1 Sicherheitsvorkehrungen

Die aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen sind in die folgenden Kategorien unterteilt. Sie sind von großer Bedeutung, daher sollten sie sorgfältig befolgt werden. Bedeutung der Warn-, Vorsichts- und Verbotssymbole.



Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen, einschließlich Kinder, unzureichender Erfahrung und Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person überwacht oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



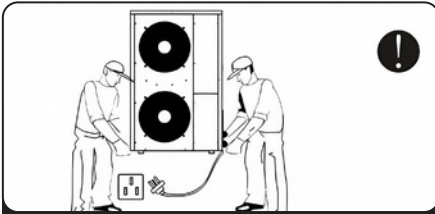
Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig durch.



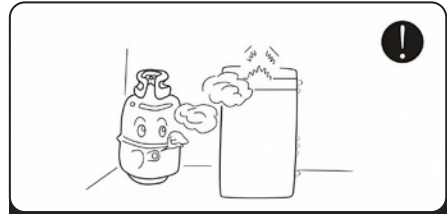
Die Installation, Demontage und Wartung des Geräts müssen von fachkundigem Personal vorgenommen werden. Es ist untersagt, Änderungen an der Struktur des Geräts vorzunehmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts kommen.



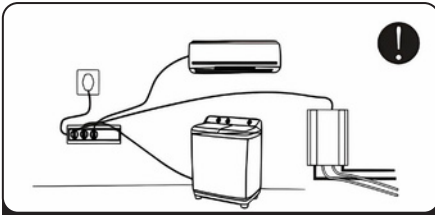
Die Stromversorgung des Geräts muss ordnungsgemäß geerdet sein.



Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Wärmepumpe abgeschaltet ist, bevor Sie an der Einheit arbeiten. Wenn das Netzkabel locker oder beschädigt ist, lassen Sie es stets von einer qualifizierten Fachkraft reparieren.



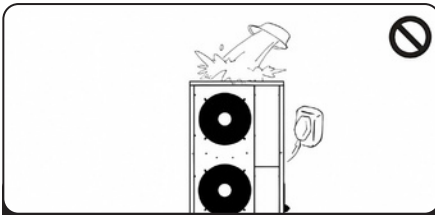
Halten Sie das Gerät von entzündlichen oder ätzenden Umgebungen fern.



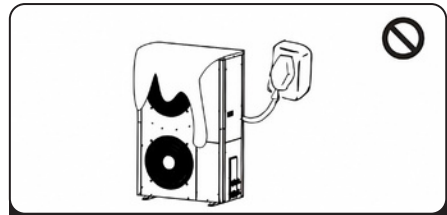
Nutzen Sie für dieses Gerät eine separate Steckdose, da es sonst zu Störungen kommen kann.



Berühren Sie das Luftauslassgitter nicht, während der Lüftermotor in Betrieb ist.



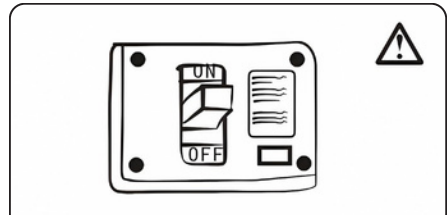
Es ist ausdrücklich untersagt, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Produkt zu gießen, da dies zu Kriechströmen oder einem Ausfall des Produkts führen kann.



Bedecken Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit Kleidung, Plastiktüchern oder anderen Materialien, die die Belüftung des Produkts behindern, da dies zu einer verringerten Effizienz oder sogar zum Ausfall des Geräts führen kann.



Wenn das Netzkabel lose oder defekt ist, lassen Sie es stets von einer qualifizierten Fachkraft reparieren.



Verwenden Sie unbedingt einen geeigneten Schutzschalter für die Wärmepumpe und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Heizgeräts den Anforderungen entspricht. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



Warnung

● Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen, mangelnder Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. ● Lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig durch. ● Die Installation, Demontage und Wartung des Geräts müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Es ist untersagt, Änderungen an der Struktur des Geräts vorzunehmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. ● Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Wärmepumpe unterbrochen ist, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen. Wenn sich das Netzkabel löst oder beschädigt wird, lassen Sie es immer von einer qualifizierten Person reparieren. ● Halten Sie das Gerät von brennbaren oder korrosiven Umgebungen fern. ● Verwenden Sie eine separate Steckdose für dieses Gerät, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.



Vorsicht

● Berühren Sie das Luftauslassgitter nicht, während der Lüftermotor in Betrieb ist. ● Es ist strengstens untersagt, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Produkt zu gießen, da dies zu Kriechströmen oder einem Ausfall des Produkts führen kann. ● Decken Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit Kleidung, Plastiktüchern oder anderen Materialien ab, die die Belüftung des Produkts behindern, da dies die Effizienz verringert oder sogar zum Ausfall des Geräts führen kann. ● Wenn das Netzkabel locker oder beschädigt ist, lassen Sie es stets von einer qualifizierten Fachkraft reparieren.



Verbot

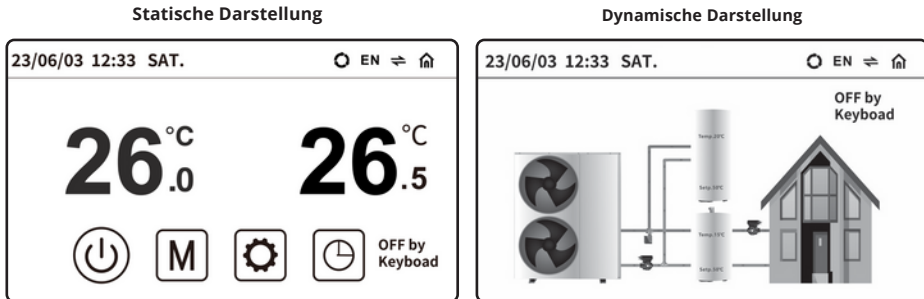
● Stellen Sie sicher, dass Sie einen geeigneten Schutzscharter für die Wärmepumpe verwenden und dass die Stromversorgung des Heizgeräts den erforderlichen Spezifikationen entspricht. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.














Caution: Risk of fire/
flammable materials

1.2. Nutzung


1.2.1 Hauptschnittstelle




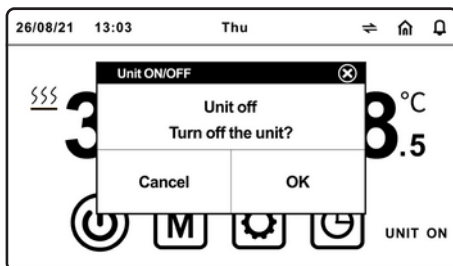
1.2.2 Definition of Buttons

icon	Meaning
 12.0 °C	Die aktuelle Kühltemperatur wird in blauer Schrift angezeigt und kann durch einen Klick zur Anpassung der Benutzereinstellungen aufgerufen werden.
 30.0 °C	Die aktuelle Heiztemperatur wird in orangener Schrift angezeigt und kann durch einen Klick zur Anpassung der Benutzereinstellungen aufgerufen werden.
 48.0 °C	Die aktuelle Warmwassertemperatur (DHW) wird in roter Schrift angezeigt; durch einen Klick kann die Benutzertemperatur eingestellt werden.
	Kühlung
	Heizung
	Warmwasser
	Ein/Aus, rot bedeutet eingeschaltet, weiß bedeutet ausgeschaltet.
	Umschalten zwischen dynamischer und statischer Anzeige.
	Alarm
	Zeitschaltfunktion: Rot zeigt aktiven Timer, weiß bedeutet kein Timer eingestellt.
	Taste zur Moduseinstellung
SG++	Zeigt den Eintritt in den SG++-Zustand an.
EN	Aktuelle Sprache, klicken, um eine andere Sprache auszuwählen.

1.2.3 Ein-/Ausschalten


Im AUS-Zustand ist die Farbe der Ein/Aus-Taste weiß. Drücken Sie , ein Auswahlfenster erscheint. Wählen Sie Bestätigen, um das Gerät einzuschalten.

Im EIN-Zustand ist die Farbe der Ein/Aus-Taste rot. Drücken Sie , ein Auswahlfenster erscheint. Wählen Sie Bestätigen, um das Gerät auszuschalten.

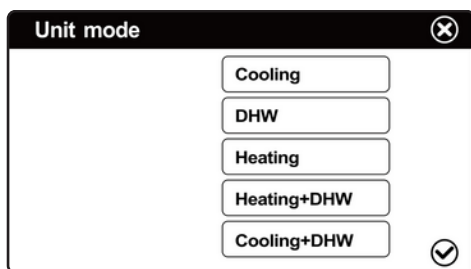


1.2.4 Moduswechsel

Drücken Sie die Taste , um den gewünschten Betriebsmodus einzustellen.

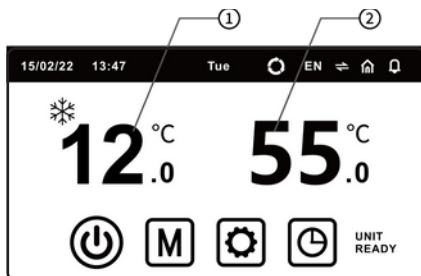
Nach Auswahl des gewünschten Modus klicken Sie auf , um zu bestätigen.

Klicken Sie auf , um abzubrechen und die Seite zu verlassen.



1.2.5 Temperatureinstellung

Klicken Sie auf die Position ①② der Echtzeittemperatur, um die Benutzeroberfläche zur Temperatureinstellung zu öffnen.




Stellen Sie die Temperatur und die Hysterese für jeden Modus in der Temperatureinstellungsoberfläche ein.

Setpoint	
Heating setp.	45°C
Cooling setp.	12°C
Temp.diff.	5°C
Hot water setp.	50°C
Temp.diff.	5°C

- Kühlungs-Einstellwert: Temperaturwert, bei dem die Kühlung stoppt.
- Heizungs-Einstellwert: Temperaturwert, bei dem die Heizung stoppt.
- Temp.-Differenz: Im Heiz-/Kühlmodus zeigt dies den Unterschied zwischen der Abschalttemperatur der Einheit und der eingestellten Temperatur, nachdem der Sollwert erreicht wurde.
- Warmwasser-Einstellwert: Temperaturwert, bei dem der Warmwassertank stoppt.
- Temp.-Differenz: Im Warmwassermodus zeigt dies den Unterschied zwischen der Abschalttemperatur der Einheit und der eingestellten Temperatur, nachdem der Sollwert erreicht wurde.

1.2.6 Timer Setting

Drücken Sie die Taste , um die Zeitsteuerungsoberfläche aufzurufen. In dieser Oberfläche können die gewünschten Timer-Einstellungen vorgenommen werden.

Set timezone ON/OFF ✕

		ON	OFF	
Timeband 1	<input type="checkbox"/>	Weekday	08:00	08:00
Timeband 2	<input type="checkbox"/>	Weekday	14:00	14:00
Timeband 3	<input type="checkbox"/>	Weekday	19:00	19:00

Set timezone ON/OFF ✕

	Heating	Cooling	DHW	
Timeband 1	35°C	12°C	50°C	<input type="button" value="^"/>
Timeband 1	35°C	12°C	50°C	
Timeband 1	35°C	12°C	50°C	<input checked="" type="checkbox"/>

Aktivierung des Zeitraums

- Nicht aktiviert: Der Schalter befindet sich auf der linken Seite .
- Aktiviert: Der Schalter befindet sich auf der rechten Seite .

ON/OFF-Einstellungen

- ON: Festlegen der Einschaltzeit.
- OFF: Festlegen der Ausschaltzeit.

Zeiträume 1/2/3

Es können bis zu drei Zeiträume definiert werden (Zeitband1, Zeitband2 und Zeitband3).

Jeder Zeitraum kann separate Einstellungen für Warmwasser-, Heiz- und Kühltemperaturen enthalten.

Zeitgesteuerte Wasser-Rückführung


Die Funktion der Wasser-Rückführung steht nur zur Verfügung, wenn ein integrierter hydronischer Tank angeschlossen ist. Um die Wasser-Rückführung zu aktivieren:

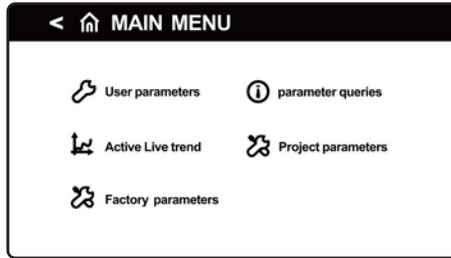
1. Setzen Sie den Parameter G29 in den Ingenieureinstellungen auf JA.
2. Die Wasser-Rückführung wird nur innerhalb der drei definierten Zeiträume durchgeführt.

Set timezone ON/OFF ✕

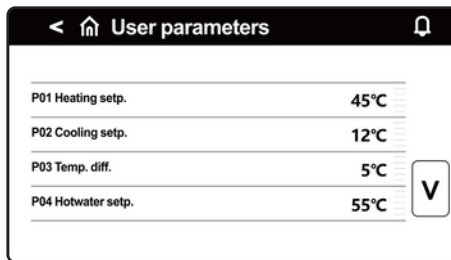
	ON	OFF	
Timeband 1	08:00	08:00	<input type="button" value="^"/>
Timeband 2	14:00	14:00	
Timeband 3	19:00	19:00	<input checked="" type="checkbox"/>

1.2.7 Benutzereinstellungen

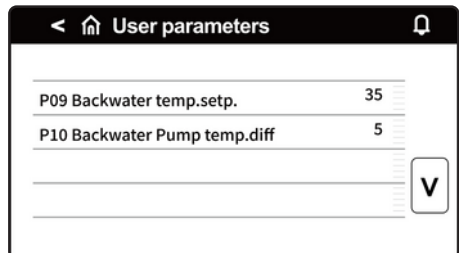
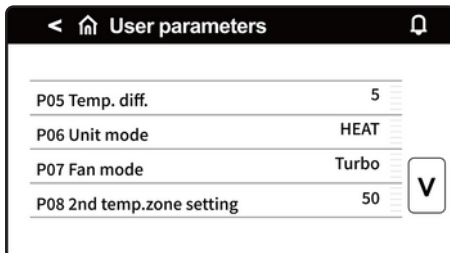
Drücken Sie , um das „Hauptmenü“ aufzurufen:



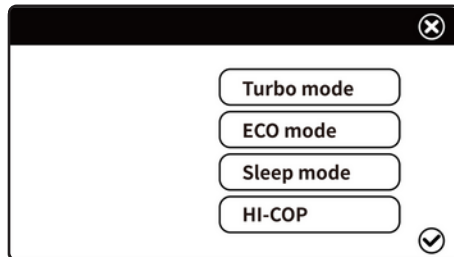
① Drücken Sie  **User parameters** um die Benutzerparameter einzustellen.



- P01 Heizungs-Einstellung: Abschalttemperatur für die Heizung.
- P02 Kühlungs-Einstellung: Abschalttemperatur für die Kühlung.
- P03 Temperaturdifferenz: Differenz zwischen der Abschalttemperatur des Geräts und der eingestellten Temperatur, nachdem diese erreicht wurde.
- P04 Warmwasser-Einstellung: Abschalttemperatur für Warmwasser.
- P05 Temperaturdifferenz: Differenz zwischen der Abschalttemperatur des Geräts und der eingestellten Temperatur im Warmwasserbetrieb, nachdem diese erreicht wurde.

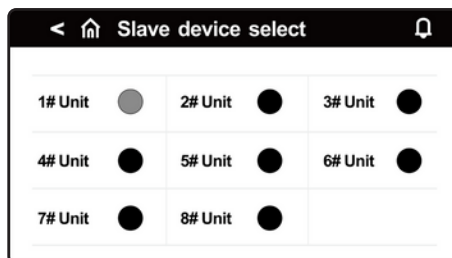


- P06 Betriebsmodus: Auswahl des Betriebsmodus der Wärmepumpe.
- P07 Lüftermodus: Auswahl des Lüftermodus. Optionen: Turbo-Modus, ECO-Modus, Schlafmodus und HI-COP-Modus.
- P08 Einstellung der 2. Temperaturzone: Auslass-Temperatur-Einstellung für die zweite Temperaturzone.
- P09 Rücklauf-Temperatur-Einstellung: Einstellung der Rücklauftemperatur.
- P10 Differenztemperatur der Rücklaufpumpe: Differenztemperatur für die Rücklaufpumpe.





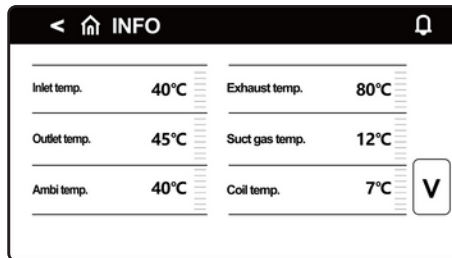
- Turbo-Modus: Der Kompressor arbeitet mit maximaler Leistung.
- ECO-Modus: Die Wärmepumpe passt die Leistung automatisch an die Umgebungstemperatur an.
- Schlafmodus: Geringere Leistung von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr; höhere Leistung zu anderen Zeiten.
- HI-COP-Modus: Die Wärmepumpe arbeitet entsprechend der Testleistungskapazität.

② **Parameter-Abfrage** Klicken Sie auf  um die Betriebsparameter anzuzeigen.




- Wenn eine einzelne Einheit läuft, wird das Symbol der 1# Einheit auf der rechten Seite angezeigt ●
- Klicken Sie auf die 1# Einheit, um die Betriebsparameter dieser Einheit anzuzeigen.
- In einem verbundenen Netzwerk können Sie auf die Einheiten 2#, 3# bis 8# klicken, um die entsprechenden Betriebsparameter sowie die Softwareversion anzuzeigen.
- Falls das Symbol der Einheit ● angezeigt wird, ist die Einheit nicht verbunden.

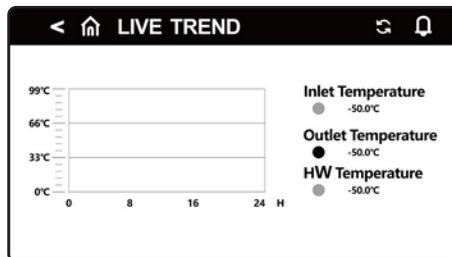
Drücken Sie  oder , um weitere Betriebsparameter der Einheit anzuzeigen, wie z. B. Temperatur, Saugdruck, Entladedruck usw.




③ Active Live trend

Drücken Sie:  Active Live trend

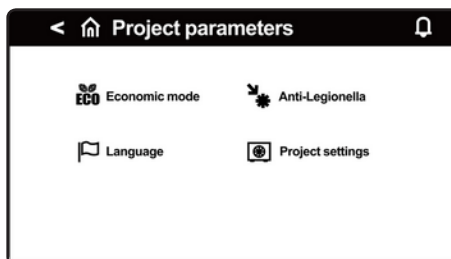
um die Verlaufsdiagramme der Heiztemperatur, Auslauftemperatur und Warmwasserbehältertemperatur im Verlauf der Betriebszeit zu überprüfen.



④ Ingenieurparameter

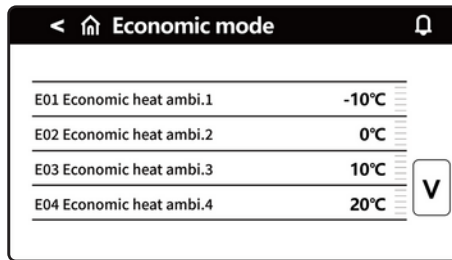
Klicken Sie auf  Project parameters und geben Sie das Passwort ein, um die Ingenieurparameter zu konfigurieren.

- Dieses Passwort wird ausschließlich dem zuständigen Bauunternehmer zur Verfügung gestellt.
- Falls erforderlich, kontaktieren Sie uns. Änderungen können nur nach vorheriger Autorisierung vorgenommen werden.




Klicken Sie auf:  Economic mode um die relevanten Parameter für den ECO-Modus wie unten beschrieben einzustellen.

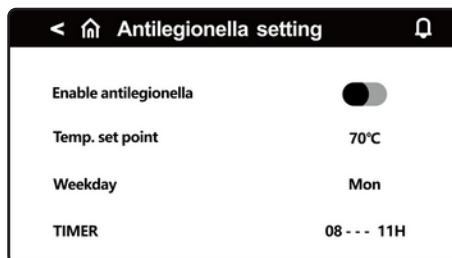
Drücken Sie  oder  um weitere ECO-Modus-Parameter anzuzeigen.



Parameter	Value
E01 Economic heat ambi.1	-10°C
E02 Economic heat ambi.2	0°C
E03 Economic heat ambi.3	10°C
E04 Economic heat ambi.4	20°C

Antilegionellen-Funktion:


Klicken Sie auf:  **Anti-Legionella** um die entsprechenden Parameter für den Hochtemperatur-Sterilisationsmodus einzustellen.

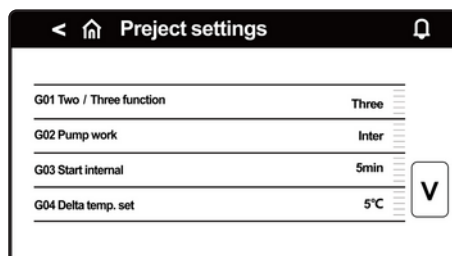


Enable antilegionella	<input type="checkbox"/>
Temp. set point	70°C
Weekday	Mon
TIMER	08 - - - 11H

- Antilegionellen aktivieren: Deaktivieren oder aktivieren Sie die Sterilisationsfunktion (rechts = aktiviert).
- Temperatur-Sollwert: Einstellen der Sterilisationstemperatur.
- Wochentag: Wählen Sie den Tag für die Sterilisation (einmal pro Woche).
- TIMER: Definieren Sie die Sterilisationszeit (einmal pro Woche).

Drücken Sie  **Language** , um das Menü zur Auswahl der Sprache aufzurufen.

Drücken Sie  **Project settings** , um auf die entsprechenden Einstellungen der Projektparameter zuzugreifen.



G01 Two / Three function	Three
G02 Pump work	Inter
G03 Start internal	5min
G04 Delta temp. set	5°C

- Zwei-/Drei-Wege-Funktion: Wählen Sie „zwei“ oder „drei“, um festzulegen, ob die aktuelle Einheit eine Doppel- oder Dreifachversorgung unterstützt.
- DC-Pumpenbetrieb: Der Betriebsmodus der Wechselrichter-Wasserpumpe kann auf „bedarfsgesteuert“, „immer an“ oder „intermittierend an“ eingestellt werden.
- Startintervall: Intervallzeit für den Start der Wechselrichter-Wasserpumpe im intermittierenden Modus.
- Delta-Temperatur-Einstellung: Die Wechselrichter-Wasserpumpe steuert die aktuelle Temperaturdifferenz zwischen ein- und ausströmendem Wasser.

Project settings	
G05 heating heater Ext.	-15°C
G06 Comp. delay	50min
G07 Hotwater heater Ext.	-15°C
G08 Comp. delay	50min

Amb Temp Switch	
G09 Enable Switch	NO
G10 Amb Temp Switch Setp.	25°C
G11 Amb Temp diff.	4°C
G12 Number of Unit	1

- G05 Heizungsheizer Ext.: Starttemperatur der Umgebung für den elektrischen Heizungsheizer.
- G06 Kompressorlaufzeit-Verzögerung: Startverzögerung des elektrischen Heizungsheizers.
- G07 Warmwasserheizer Ext.: Starttemperatur der Umgebung für den elektrischen Warmwasserheizer.
- G08 Kompressorlaufzeit-Verzögerung: Startverzögerung des elektrischen Warmwasserheizers.
- G09 Schalter aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Umgebungstemperaturschalter.
- G10 Sollwert des Umgebungstemperaturschalters: Einstellen der Schaltschwelle für die Umgebungstemperatur.
- G11 Differenz der Umgebungstemperatur: Differenztemperatur für die Schaltung.
- G12 Anzahl der Einheiten: Anzahl der Geräte, die gesteuert werden sollen.

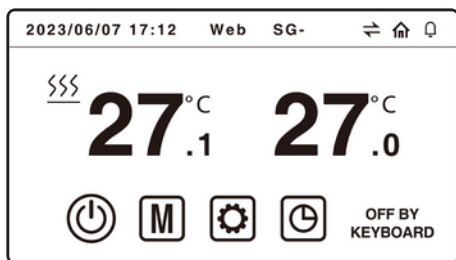
- Schalter aktivieren:
- (Mit dieser Funktion kann die Wärmepumpe automatisch zwischen Heizen und Kühlen basierend auf der Umgebungstemperatur umschalten.)
 - Schalter aktivieren - Nein: Deaktiviert den automatischen Kühl-/Heizmodus, der auf der Umgebungstemperatur basiert. Die Standardeinstellung ist deaktiviert (bei Lieferung).
 - Schalter aktivieren - Ja: Aktiviert den automatischen Kühl-/Heizmodus, der auf der Umgebungstemperatur basiert.
- Einstellung Umgebungstemperatur-Schalter:
- Legt den Schaltpunkt der Umgebungstemperatur für den Heiz-/Kühlmodus fest.
 - Wenn die Umgebungstemperatur niedriger als der Sollwert minus Hysterese ist, schaltet das Gerät automatisch auf Heizen oder Warmwasser + Heizen um.
 - Wenn die Umgebungstemperatur höher als der Sollwert plus Hysterese ist, schaltet das Gerät automatisch auf Kühlen oder Warmwasser + Kühlung um.
 - Wenn die Umgebungstemperatur zwischen Sollwert minus Hysterese und Sollwert plus Hysterese liegt, bleibt das aktuelle Betriebsmodus erhalten.
- Differenz der Umgebungstemperatur (AmbTemp.diff):
- Der Unterschied zwischen dem Umschaltmodus für die Umgebungstemperatur und der Solltemperatur.
- Anzahl der Einheiten: Wenn mehrere Geräte vernetzt sind und die Betriebsparameter abgefragt werden sollen, wählen Sie die entsprechende Anzahl der Geräte aus.
- Fehlerrücksetzung: Setzt aktuelle Fehler zurück.

⑤ SG-Ready Betriebsanleitung

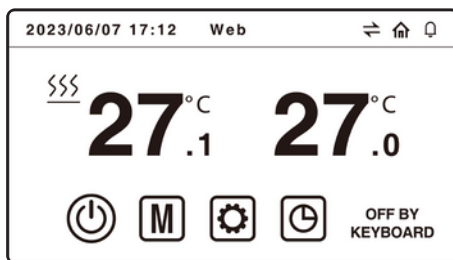
● SG-Betriebsstatus-Tabelle

Signal status		Screen Display	Operation Mode	Status Description
SG	EVU			
OFF	ON	SG-	Mode 1	Zu wenig Energie: Die Wärmepumpe wird gezwungen, herunterzufahren, und der Frostschutz kann normal arbeiten.
OFF	OFF	NULL	Mode 2	Die Wärmepumpe läuft normal.
ON	OFF	SG+	Mode 3	Die Wärmepumpe speichert so viel Energie wie möglich und schaltet nach Erreichen der Anforderungen zwischen Heizen oder Kühlen um.
ON	ON	SG++	Mode 4	Günstige Energie: Die Wärmepumpe passt die Warmwassertemperatur auf den maximal möglichen Wert an. Die elektrische Heizung wird aktiviert, und die Heizung/Kühlung wird abgeschaltet, nachdem die Temperatur erreicht wurde.

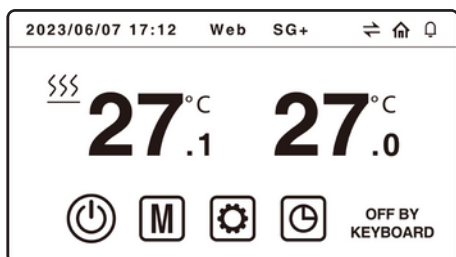
- Der Hauptbildschirm in der oberen Leiste zeigt den aktuellen Betriebsmodus der Einheit an:



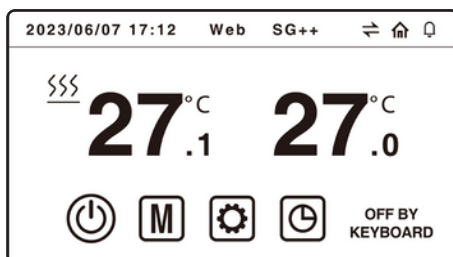
Mode1 (SG-)



Mode2 (ohne)





Mode3 (SG+)

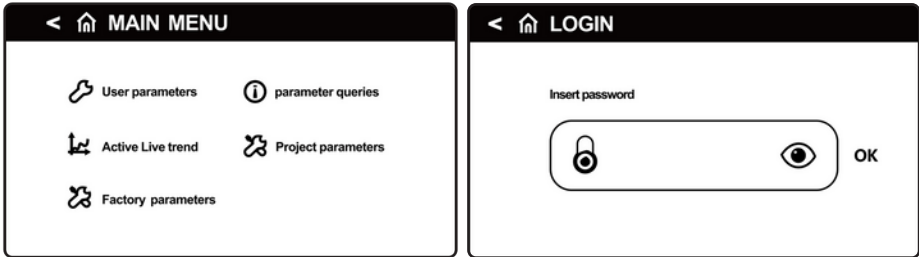


Mode4 (SG++)

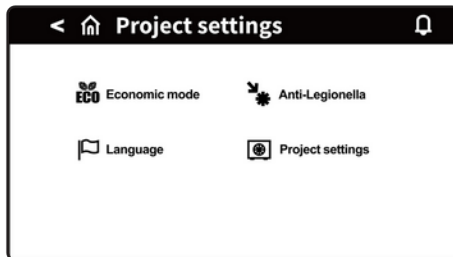
- **Einstellungen der SG-Funktion**



Ein-/Ausschalten der SG-Funktion

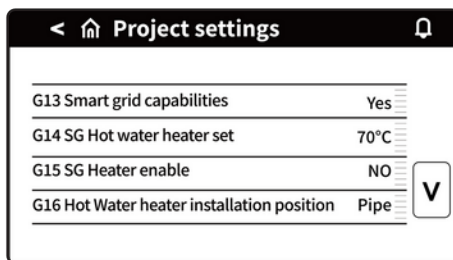
Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste  und anschließend die Taste  **Project parameters**, um die Seite zur Passworteingabe für die Projektparameter zu öffnen, wie unten dargestellt:



- Geben Sie auf der oben gezeigten Seite das Passwort 0816 ein und klicken Sie auf "OK", um die Seite "Projektparameter" aufzurufen, wie unten dargestellt:



- Klicken Sie auf die Taste , um die "Projekteinstellungen"-Seite zu öffnen.
- Verwenden Sie die , um zu den G13-Parametern auf der Seite "Projekteinstellungen" zu navigieren, wie unten dargestellt:



- G13 Smart Grid-Funktionalität:
- Wenn auf "Ja" eingestellt, ist die SG-Funktion aktiv. Wenn auf "Nein" eingestellt, ist die SG-Funktion deaktiviert.
- G14 SG-Warmwasserheizereinstellung:
- Beim Eintritt in Modus 4 legt dieser Parameter die Abschalttemperatur fest, nachdem der Warmwasserbereiter zwangsweise eingeschaltet wurde.
- G15 SG-Heizung aktivieren:
- Beim Eintritt in Modus 4 wird festgelegt, ob der Warmwasserbereiter eingeschaltet wird.
 - Wenn auf "Ja" eingestellt, wird der Warmwasserbereiter zwangsweise eingeschaltet und arbeitet zusammen mit der Wärmepumpe.
 - Wenn auf "Nein" eingestellt, wird der Warmwasserbereiter nicht eingeschaltet.
- SG++ Warmwasser-Temperatur-Einstellung:
- Beim Eintritt in Modus 4 legt dieser Parameter die Abschalttemperatur nach dem zwangsweisen Einschalten des Warmwasserbereiters fest.
- G16 Installation des Warmwasserbereiters:
- Die Position des Warmwasserbereiters sollte entsprechend der tatsächlichen Installation ausgewählt werden.

Hinweis:

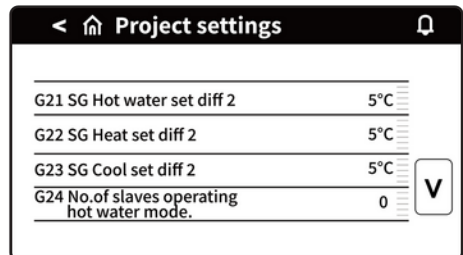
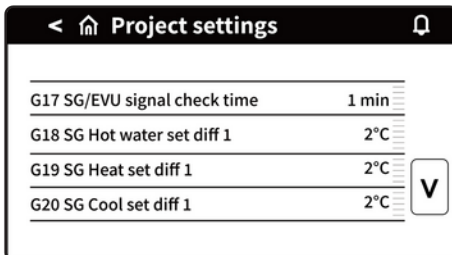
Wenn G13 Smart Grid-Funktionalität auf "Ja" eingestellt ist:

- ***Es wird empfohlen, den Warmwasserbereiter im Tank zu installieren und diese Option auf "Tank" einzustellen.***
- ***Das System wechselt in den Heiz- oder Kühlmodus, sobald die Warmwasser-Temperatur den Sollwert erreicht hat. Der Warmwasserbereiter bleibt eingeschaltet, bis die Warmwasser-Temperatur höher ist als der in "G14 SG-Warmwasserheizereinstellung" festgelegte Wert. Danach wird der Warmwasserbereiter ausgeschaltet.***

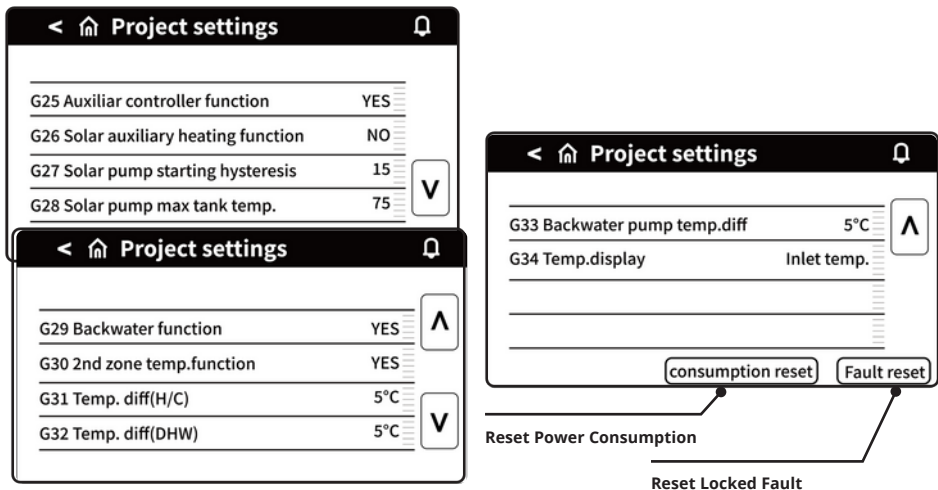
Wenn der Warmwasserbereiter in einer Leitung (Pipe) installiert ist und "Pipe" ausgewählt wurde:

- ***Das System wechselt in den Heiz- oder Kühlmodus, sobald die Warmwasser-Temperatur den Sollwert erreicht hat.***
- ***Allerdings kann die Warmwasser-Temperatur nicht bis zum in "G14 SG-Warmwasserheizereinstellung" festgelegten Wert ansteigen, da der Warmwasserbereiter in der Leitung installiert ist.***

- G17 SG/EVU-Signalprüfzeit: Zeitintervall zur Erkennung des SG/EVU-Signals, einmal alle 60 Sekunden.
- G18 SG-Warmwasser-Sollwertdifferenz 1: Beim Eintritt in Modus 3 wird ein Korrekturwert für die Warmwassertemperatur festgelegt. Beispiel: Wenn der Korrekturwert auf 2 °C eingestellt ist, beträgt die endgültige Warmwassertemperatur: Original-Sollwert + 2 °C, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.
- G19 SG-Heizungs-Sollwertdifferenz 1: Beim Eintritt in Modus 3 wird ein Korrekturwert für die Heizungstemperatur festgelegt. Beispiel: Wenn der Korrekturwert auf 2 °C eingestellt ist, beträgt die endgültige Heizungstemperatur: Original-Sollwert + 2 °C, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.
- G20 SG-Kühlungs-Sollwertdifferenz 1: Beim Eintritt in Modus 3 wird ein Korrekturwert für die Kühlungstemperatur festgelegt. Beispiel: Wenn der Korrekturwert auf 2 °C eingestellt ist, beträgt die endgültige Kühlungstemperatur: Original-Sollwert - 2 °C, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.
- G21 SG-Warmwasser-Sollwertdifferenz 2: Beim Eintritt in Modus 4 wird ein Korrekturwert für die Warmwassertemperatur festgelegt. Beispiel: Wenn der Korrekturwert auf 5 °C eingestellt ist, beträgt die endgültige Warmwassertemperatur: Original-Sollwert + 5 °C, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.
- G22 SG-Heizungs-Sollwertdifferenz 2: Beim Eintritt in Modus 4 wird ein Korrekturwert für die Heizungstemperatur festgelegt. Beispiel: Wenn der Korrekturwert auf 5 °C eingestellt ist, beträgt die endgültige Heizungstemperatur: Original-Sollwert + 5 °C, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.
- G23 SG-Kühlungs-Sollwertdifferenz 2: Beim Eintritt in Modus 4 wird ein Korrekturwert für die Kühlungstemperatur festgelegt. Beispiel: Wenn der Korrekturwert auf 5 °C eingestellt ist, beträgt die endgültige Kühlungstemperatur: Original-Sollwert - 5 °C, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.
- G24 Anzahl der Slave-Geräte im Warmwassermodus: Gibt die Anzahl der Slave-Geräte an, die im Warmwassermodus betrieben werden sollen.



- G25 Hilfssteuerungsfunktion: Aktiviert die Hilfssteuerungsfunktion. Bitte aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein integrierter hydronischer Tank angeschlossen ist.
- G26 Solar-Hilfsheizfunktion: Aktiviert die Funktion der Solar-Hilfsheizung.
- G27 Hysterese der Solarpumpenstarttemperatur: Gibt die Rückdifferenztemperatur der Solarpumpe an. Wenn die Solartemperatur - Wassertanktemperatur > dieser Wert, startet die Solarpumpe.
- G28 Maximale Wassertanktemperatur der Solarpumpe: Die höchste Wassertanktemperatur während des Solarbetriebs. Wenn die Wassertanktemperatur > dieser Wert, stoppt die Solarpumpe.
- G29 Rücklauf-Funktion: Aktiviert die Rücklauf-Funktion.
- G30 Funktion für zweite Temperaturzone: Aktiviert die Funktion für die zweite Temperaturzone.
- G31 Temp.diff (Heizen/Kühlen): Differenztemperatur im Heiz-/Kühlmodus.
- G32 Temp.diff (Warmwasser): Differenztemperatur im Warmwassermodus.
- G33 Differenztemperatur der Rücklaufpumpe: Differenztemperatur der Rücklaufpumpe.
- G34 Temperaturanzeige: Zeigt auf dem Hauptbildschirm die Einlass- oder Auslasstemperatur an.




⑥ Werkseinstellungen:

Drücken Sie  **Project parameters**, um auf die Werkseinstellungen zuzugreifen und diese zu ändern.




Wichtig: Das Passwort für die Werkseinstellungen muss von einem technischen Ingenieur bereitgestellt werden. Änderungen sind nur nach Autorisierung möglich.

1.2.8 Aktuelle/gespeicherte Alarmabfrage

 Das blinkende Symbol in der oberen rechten Ecke zeigt an, dass ein Alarm vorliegt.
Drücken Sie auf dieses Symbol, um die aktuelle Alarmoberfläche aufzurufen.

ACTIVE ALARMS	
NO.	Description
1	#01 E36 Indoor board communication failure

HISTORY ALARMS	
Time	Description
23-06-03 12:57	#1 E36 Indoor board communication failure
23-06-03 06:32	#1 E66 DC fan2 fault
23-06-02 07:33	#1 E10 Module com. failure
23-06-02 04:57	#1 E10 Module com. failure
23-06-02 04:47	#1 E10 Module com. failure
23-06-02 04:27	#1 E10 Module com. failure

- Dialogbox anzeigen:
- Drücken Sie , um ein Dialogfeld anzuzeigen, in dem Sie auswählen können, ob historische Alarme gelöscht werden sollen.
- Drücken Sie "JA", um historische Alarme zu löschen, oder "NEIN", um die Operation abzubrechen.
- Zwischen Alarmarten wechseln:
- Drücken Sie , um zwischen aktuellen und gespeicherten Alarmen zu wechseln.
- Hauptmenü aufrufen:
- Drücken Sie , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Teil 2: Installationsanweisungen

2.1 Vor der Installation

- **Vor der Installation: Überprüfen Sie unbedingt den Modellnamen und die Seriennummer des Geräts.**
- **Handhabung: Aufgrund der relativ großen Abmessungen und des hohen Gewichts sollte das Gerät nur mit Hebewerkzeugen und Hebegurten gehandhabt werden. Die Gurte können in speziell dafür vorgesehenen Hülsen am Basisrahmen angebracht werden.**



Vorsicht

- Das Gerät enthält brennbares Kältemittel und sollte an einem gut belüfteten Ort installiert werden.
- Wenn das Gerät im Innenbereich installiert wird, muss ein zusätzliches Kältemittelerkennungsgerät sowie Belüftungseinrichtungen gemäß der Norm EN378 installiert werden.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät als Unterschlupf für kleine Tiere genutzt wird.
- Kleine Tiere, die mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen, können Fehlfunktionen, Rauch oder Feuer verursachen.
- Weisen Sie den Kunden an, den Bereich um das Gerät sauber zu halten.

2.2 Installation Site



Warnung

- Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie weder die Lufteinlässe noch die Aluminiumlamellen des Geräts.
- Greifen Sie nicht an die Lüftergitter, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Das Gerät ist kopfflastig! Verhindern Sie ein Umkippen des Geräts durch unsachgemäße Neigung während der Handhabung.

2.3 Installationsvorkehrungen

- Wählen Sie einen Installationsort, der die folgenden Bedingungen erfüllt und den Anforderungen des Kunden entspricht:
 - Orte, die gut belüftet sind.
 - Orte, an denen das Gerät die Nachbarn nicht stört.
 - Sichere Orte, die das Gewicht und die Vibrationen des Geräts tragen können und an denen das Gerät eben installiert werden kann.
 - Orte, an denen kein brennbares Gas oder Produktlecks möglich sind.
 - Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären vorgesehen.
 - Orte, an denen ausreichend Platz für Wartungsarbeiten vorhanden ist.
 - Orte, an denen die Rohr- und Kabelverbindungen des Geräts innerhalb der zulässigen Längen liegen.
 - Orte, an denen austretendes Wasser vom Gerät keine Schäden anrichten kann (z. B. bei verstopften Abflussrohren).
 - Orte, an denen Regen so weit wie möglich vermieden werden kann.



Verbot

Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, die häufig als Arbeitsbereiche genutzt werden. Bei Bauarbeiten (z. B. Schleifen), bei denen viel Staub entsteht, muss das Gerät abgedeckt werden.

- Platzieren Sie keine Gegenstände oder Geräte auf dem Gerät (obere Abdeckung).
- Klettern, Sitzen oder Stehen auf dem Gerät ist verboten.
- Stellen Sie sicher, dass ausreichende Vorsichtsmaßnahmen gegen Kältemittellecks gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften getroffen werden.

- Wenn das Gerät an einem Ort installiert wird, der starkem Wind ausgesetzt ist, beachten Sie Folgendes: Starke Winde von 5 m/s oder mehr, die auf den Luftauslass des Geräts treffen, können einen Kurzschluss (Ansaugung der Ausblasluft) verursachen, was zu folgenden Folgen führen kann:
 - Verschlechterung der Betriebsleistung.
 - Häufigere Frostbildung im Heizbetrieb.
 - Störungen des Betriebs durch erhöhten Druck.
 - Wenn starker Wind dauerhaft von vorne auf das Gerät trifft, kann der Lüfter sich so schnell drehen, dass er beschädigt wird.

2.4 Installationsanforderungen und Schaltplan

- Für die Wärmepumpe sind folgende Mindestabstände einzuhalten:
 - Luftauslass zur Wand oder zu einem Behälter: ≥ 2 m
 - Lufteinlass zur Wand oder zu einem Behälter: $\geq 0,5$ m
 - Unterer Abstand zum Boden: $\geq 0,2$ m
 - Die übrigen Seiten sollten ausreichend Platz für die Installation oder Reparatur bieten.
- Untergrund und Befestigung: Die Wärmepumpe sollte auf einem Betonfundament oder einem Stahlrahmen installiert werden. Ein stoßdämpfendes Polster sollte zwischen der Wärmepumpe und dem Fundament oder dem Rahmen angebracht werden.
- Verwenden Sie anschließend Dehnschrauben, um die Wärmepumpe sicher am Rahmen zu befestigen.
- Wenn die Wärmepumpe in Betrieb ist, fließt Kondenswasser ab.

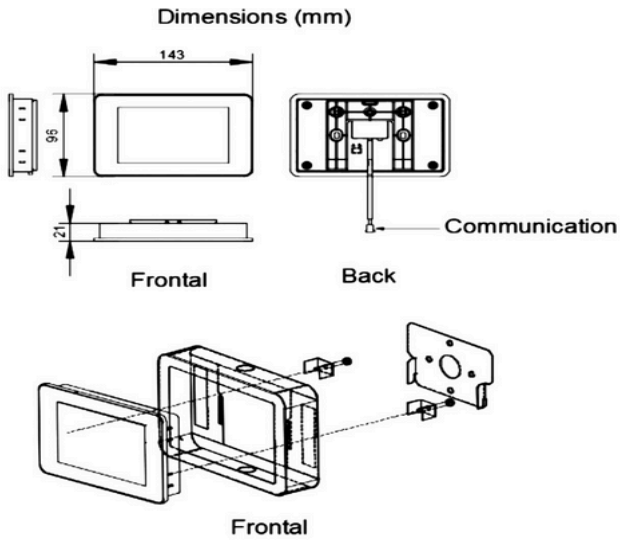
Folgende Anforderungen müssen erfüllt werden:

- Verwenden Sie ausschließlich abgeschirmte Kabel für Ethernet- und RS485-Kommunikationsnetzwerke und installieren Sie diese in UV-beständigen PVC-Rohren.
- Bei Spannung außerhalb des Kalibrierungsbereichs kann das System ernsthaft beschädigt werden.
- Verwenden Sie Kabelschuhe, die für die entsprechenden Anschlüsse geeignet sind. Lösen Sie jede Schraube, stecken Sie den Kabelschuh ein und ziehen Sie die Schrauben fest.

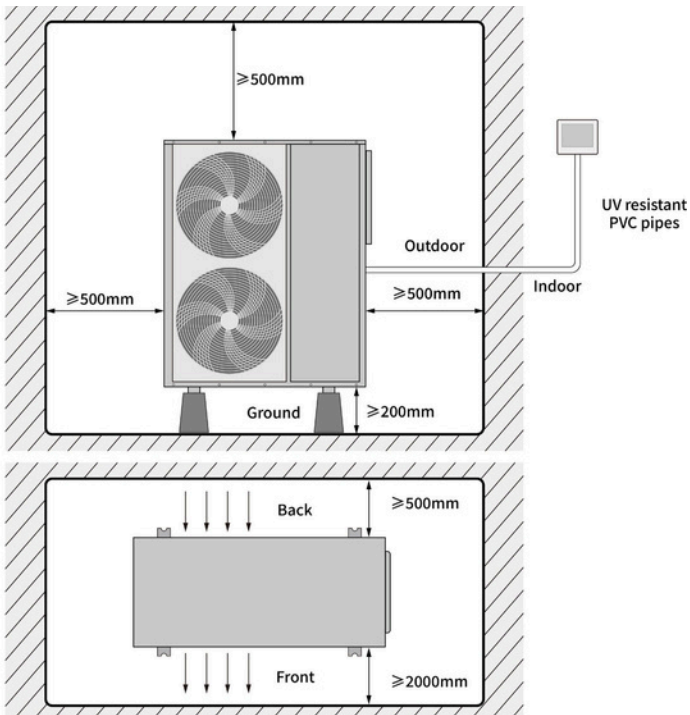
Warnhinweise

- Öffnen Sie diesen Anschluss nicht, während das Gerät unter Spannung steht.
- Der Betrieb bei niedriger Temperatur kann zu einer erheblichen Verlangsamung der Reaktionsgeschwindigkeit des Displays führen. Dieses Phänomen ist normal und stellt keinen Fehler dar.
- Berühren Sie keine spannungsführenden Teile des Anschlusses.
- Sorgen Sie für eine korrekte Kabelbefestigung und vermeiden Sie Kontakt mit spannungsführenden Teilen, um ein unbeabsichtigtes Trennen des Anschlusses zu verhindern.

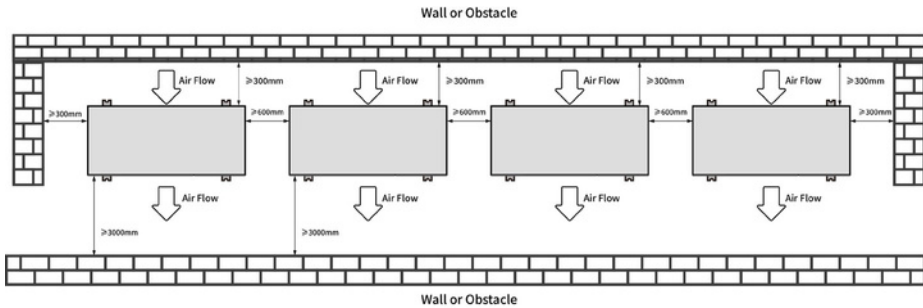
Gesamtabmessungen



Gültig für alle Modelle:



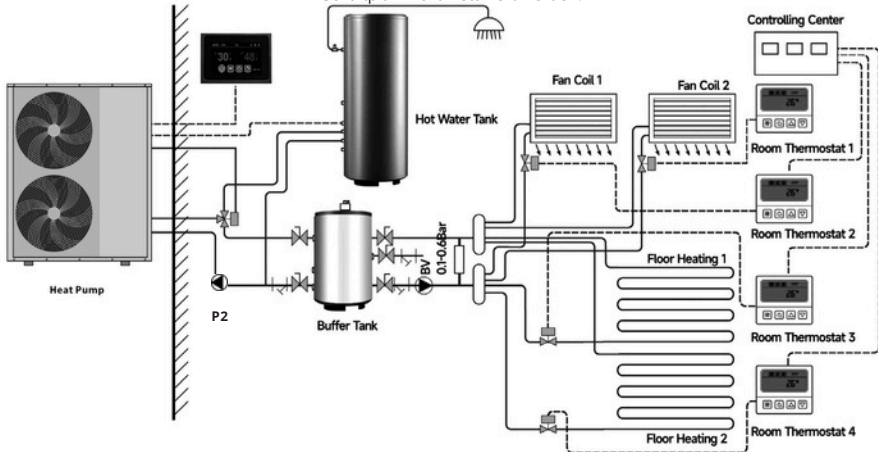
Kaskaden-Installationsanforderungen



Komponenten des Sekundärkreislaufsystems

Symbol	Name	3-way
	Ventil	
	2-Wege Ventil	
	Kugelventil	
	Rückschlagventil	
	Filter	
	Wasserpumpe	
	Temp.sensor	
	Entlüftungsventil	
	Ausdehnungsgef.	

- Bitte wählen Sie die passenden Betriebsmodi entsprechend Ihrem Bedarf und installieren Sie die Wärmepumpe gemäß dem Installationsdiagramm. Wenn lediglich eine Warmwasserfunktion benötigt wird, wählen Sie bitte den Modus „Heizen + Warmwasser“ und setzen Sie den Warmwassersensor in den Warmwasserspeicher ein.
- Zweibegeventil und BV-Ventil sind optional für die Installation. Installieren Sie beide nur, wenn Sie die Temperatur in verschiedenen Zonen regeln möchten.
- Der Ventilatorconvекtor (Fan Coil) kann durch die Verbindung mit der Sekundärkreispumpe gesteuert werden. Gleichzeitig sollte ein passiver Verknüpfungsthermostat installiert werden.
- Wenn die Wärmepumpeneinheit eine integrierte Pumpe hat, muss die Pumpe P2 im Schaltplan nicht installiert werden.



DC inverter air source heat pump

Gesamtmaße der Einheit

Model	Overall Dimensions (L×D×H)
WPS-AW-6KW2V WPS-AW-6KW4V	990*375*655
WPS-AW-9KW2V WPS-AW-9KW4V	1110*475*960
WPS-AW-12KW2V WPS-AW-12KW4V	1110*475*1355



Vorsicht

- Die Einheit muss geerdet werden.
- Unvollständige Erdung kann elektrische Schläge verursachen:
- Gasleitungen: Bei Gaslecks kann es zu Feuer oder Explosionen kommen.
- Wasserleitungen: Harte Vinylrohre sind keine effektive Erdung.
- Blitzableiter oder Telefonerdungsleitungen: Die elektrische Schwelle kann bei einem Blitzschlag abnormal ansteigen.
- Verlegen Sie das Stromkabel mindestens 1 Meter von Fernsehgeräten oder Radios entfernt, um Interferenzen oder Störungen zu vermeiden. (Abhängig von den Radiowellen kann ein Abstand von 1 Meter möglicherweise nicht ausreichen, um das Rauschen zu beseitigen.)
- Waschen Sie das Gerät nicht. Dies kann elektrische Schläge oder Feuer verursachen. Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden. Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer entsprechend qualifizierten Person ersetzt werden.
- Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer entsprechend qualifizierten Person ersetzt werden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Bei der Installation mehrerer Klimaanlage in zentralisierter Weise stellen Sie bitte das Lastgleichgewicht der drei Phasen sicher, und verhindern Sie, dass mehrere Geräte an dieselbe Phase der dreiphasigen Stromversorgung angeschlossen werden.
- Installieren Sie die Einheit nicht an folgenden Orten:
- Wo es Nebel von Mineralöl, Ölsprays oder Dämpfen gibt: Kunststoffteile können sich zersetzen, lösen oder zu Wasseraustritt führen.
- Wo korrosive Gase (wie Schwefelsäuredampf) auftreten: Korrosion von Kupferrohren oder gelöteten Teilen kann Kältemittellecks verursachen.
- Wo es Maschinen gibt, die elektromagnetische Wellen aussenden: Elektromagnetische Wellen können das Steuersystem stören und Fehlfunktionen der Ausrüstung verursachen.

- Orte, an denen brennbare Gase austreten könnten, wo Kohlenstoffasern oder entzündlicher Staub in der Luft sind oder wo flüchtige brennbare Stoffe wie Verdüner oder Benzin gehandhabt werden. Diese Arten von Gasen könnten ein Feuer verursachen.
- Wo die Luft einen hohen Salzgehalt enthält, wie in der Nähe des Meeres.
- Wo die Spannung stark schwankt, z. B. in Fabriken.
- In Fahrzeugen oder Schiffen.
- Wo saure oder alkalische Dämpfe vorhanden sind.

ENTSORGUNG: Entsorgen Sie dieses Produkt nicht zusammen mit unsortiertem Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um Informationen zu den verfügbaren Sammelsystemen zu erhalten. Wenn elektrische Geräte auf Mülldeponien oder in Abfallgruben entsorgt werden, können gefährliche Substanzen ins Grundwasser gelangen und die Nahrungskette kontaminieren, wodurch Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden gefährdet werden.

Ein allpoliger Abschaltmechanismus mit einem Mindestabstand von 3 mm an allen Polen und einem maximalen Leckstrom von 10 mA sowie ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Nennfehlerstrom von höchstens 30 mA müssen in die feste Verkabelung integriert werden.

Vor der Installation überprüfen Sie bitte, ob die Stromversorgung des Nutzers den elektrischen Installationsanforderungen des Geräts entspricht (einschließlich zuverlässiger Erdung, Leckageschutz und Kabeldurchmesserbelastung usw.). Falls die Anforderungen nicht erfüllt sind, ist die Installation des Produkts verboten, bis die Mängel behoben wurden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit mangelnder Erfahrung und Wissen nur genutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Stellen Sie die Sicherheit des Installationsbereichs sicher (Wände, Böden usw.), um versteckte Gefahren wie Wasser, Elektrizität und Gas vor der Verkabelung oder dem Verlegen von Leitungen auszuschließen.

Die Installation des Produkts sollte fest verankert werden. Falls erforderlich, ergreifen Sie Verstärkungsmaßnahmen.

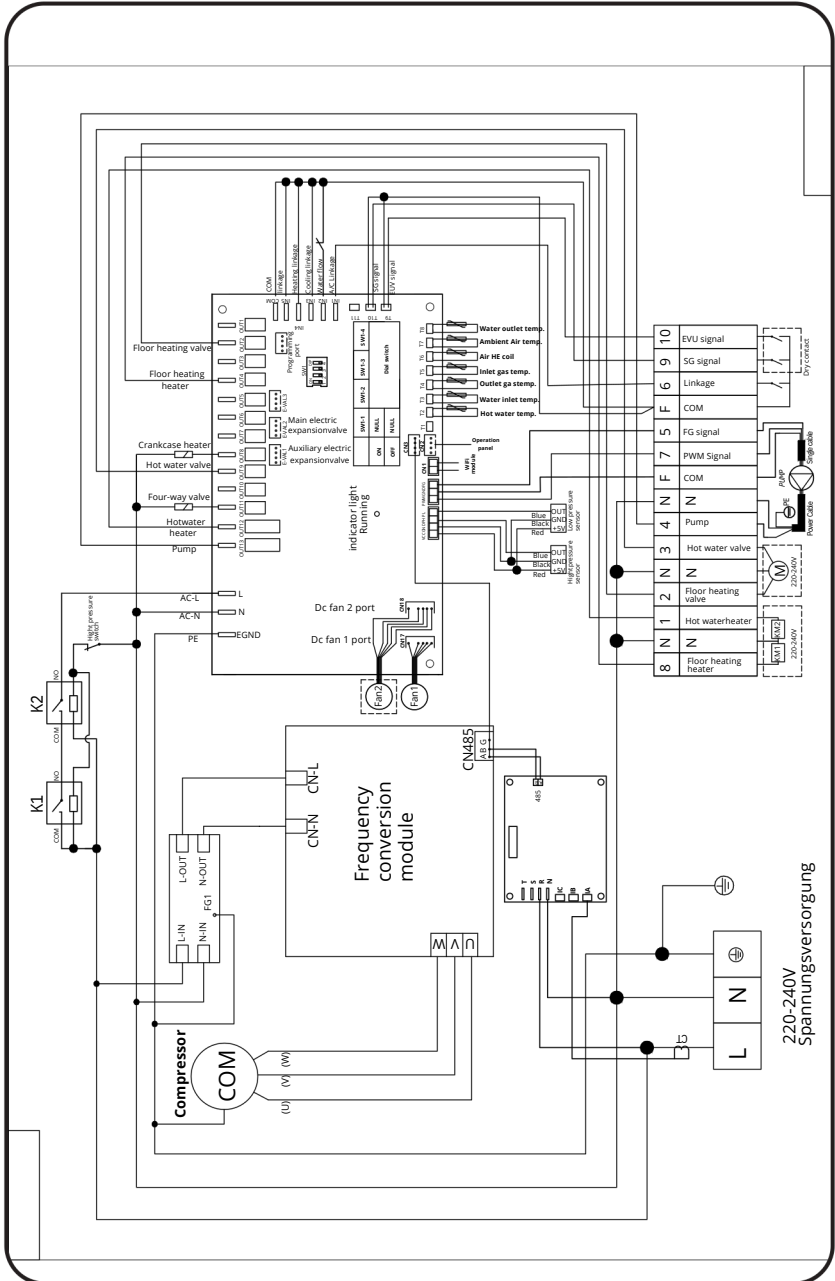
2.5 Wasserrohr-Teil

- Installieren Sie ein Ventil am höchsten Punkt jedes Wasserkreislaufs, um Luft aus dem Wassersystem abzulassen.
- Ein Y-Filter ist vor der Umwälzpumpe der Wärmepumpe sehr wichtig.
- Wenn mehrere Wärmepumpen in einem Wasserrohrsystem installiert werden, dürfen diese nicht in Reihe geschaltet werden, sondern nur parallel oder unabhängig.
- Ein Warmwasserspeicher mit Wärmetauscherspiralen ist im Installationsdiagramm erforderlich. Die Wärmetauscherspiralen müssen den kalibrierten Größen des Herstellers entsprechen. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Modell	Empfohlene Spezifikation und Länge der Wärmetauscherspiralen
WPS-AW-9KW2V, WPS-AW-9KW4V	304 Edelstahl-Wellrohr, DN32 * 10000 mm
WPS-AW-12KW2V, WPS-AW-12KW4V	304 Edelstahl-Wellrohr, DN32 * 10000 mm
WPS-AW-15KW2V, WPS-AW-15KW4V	304 Edelstahl-Wellrohr, DN32 * 15000 mm

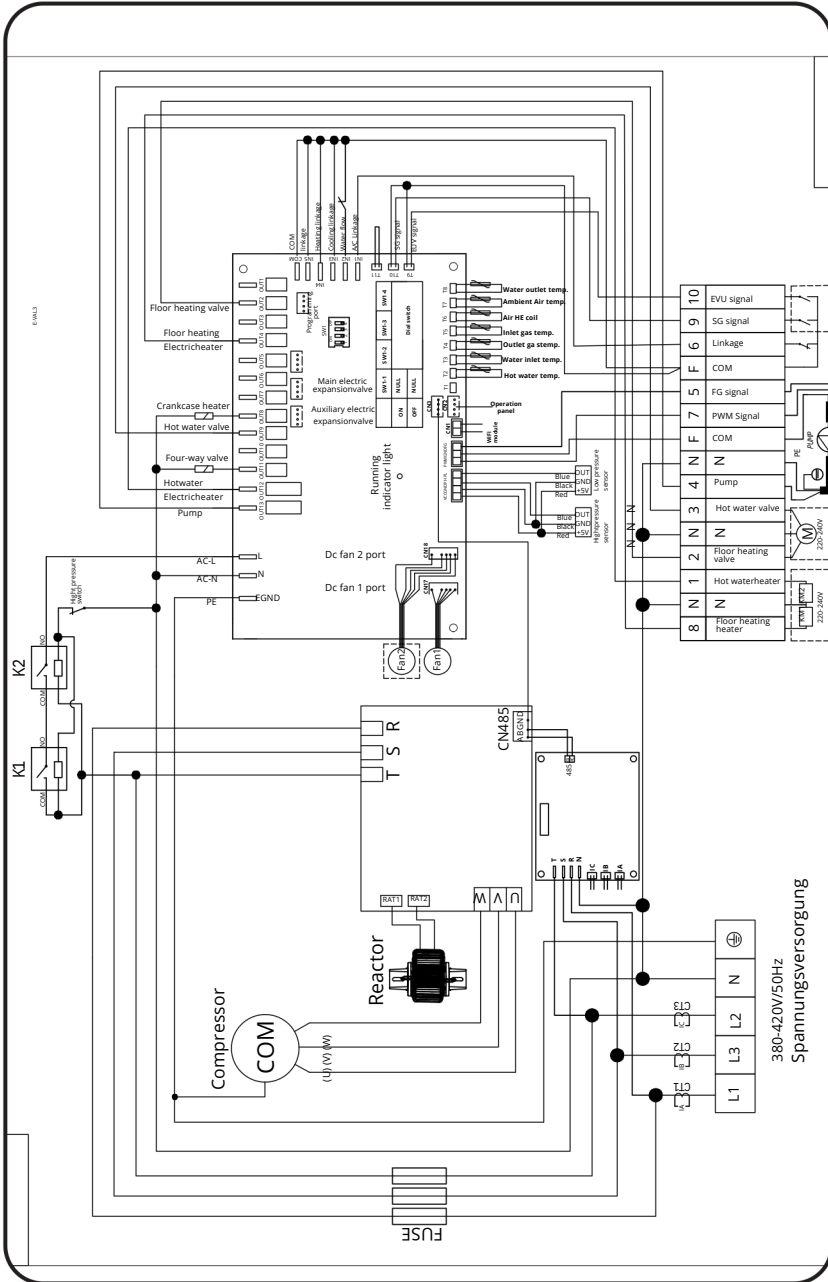
WPS-AW-9KW2V WPS-AW-12KW2V WPS-AW-15KW2V



R290 Voltage: 220V-240V/50Hz

Der Schaltplan orientiert sich an der realen Verkabelung.

WPS-AW-9KW4V WPS-AW-12KW4V WPS-AW-15KW4V



R290 Voltage: 380V-420V/3N~/50Hz

Der Schaltplan orientiert sich an der realen Verkabelung.

2.7 Auswahl des Kabeldurchmessers

Modell	Leitung (mm ²)	Max. Strom (A)	Modell	Leitung (mm ²)	Max. Strom (A)
WPS-AW-9KW2V	4	18.88	WPS-AW-9KW4V	2.5	8.31
WPS-AW-12KW2V	6	24.6	WPS-AW-12KW4V	2.5	10.83
WPS-AW-15KW2V	6	30.17	WPS-AW-15KW4V	4	13.28

Die spezifische Auswahl hängt vom Strom ab, der dem jeweiligen Modell entspricht.

2.8 Vor dem Start

① Überprüfungen vor dem Start

- Überprüfen Sie, ob die Wasserleitung richtig angeschlossen ist und ob es Lecks gibt. Das Wasserzufuhrventil muss geöffnet sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserfluss ausreichend ist und die Anforderungen der ausgewählten Wärmepumpe erfüllt. Das Wasser muss ohne Luftblasen fließen. In kalten Regionen stellen Sie sicher, dass der Wasserfluss nicht einfriert.
- Überprüfen Sie, ob das Stromkabel korrekt angeschlossen und ordnungsgemäß geerdet ist.
- Überprüfen Sie, ob das Lüfterblatt durch die Befestigungsplatte des Lüfterblatts oder das Schutzgitter blockiert ist.
- Überprüfen Sie, ob der Tank mit ausreichend Wasser gefüllt ist, um die Anforderungen der Wärmepumpe zu erfüllen.
- Der Wasserauslass der Wärmepumpe muss mit einem automatischen Luftentlüftungsventil ausgestattet sein, damit das Wassersystem entlüftet werden kann.



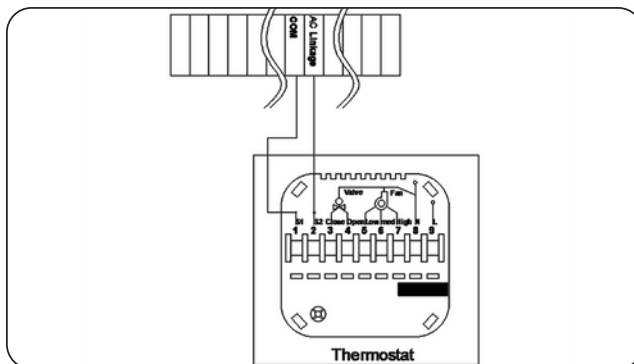
Wenn alle oben genannten Punkte in Ordnung sind, kann die Einheit gestartet werden.

② Vor dem Start (Fortsetzung)

- Nachdem die Installation vollständig überprüft wurde und keine Probleme festgestellt wurden, kann die Einheit mit Strom versorgt und gestartet werden.
- Nach dem Anschluss der Stromversorgung verzögert sich der Start der Wärmepumpe um 3 Minuten. Überprüfen Sie sorgfältig, ob es ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen gibt, ob der Betriebsstrom normal ist oder ob die Wassertemperatur korrekt ansteigt.
- Wenn die Einheit 10 Minuten lang ohne Probleme ordnungsgemäß arbeitet, ist der Vorstart erfolgreich abgeschlossen. Falls nicht, konsultieren Sie bitte das Kapitel Service und Wartung, um das Problem zu beheben.

2.9 Anschluss an den Controller

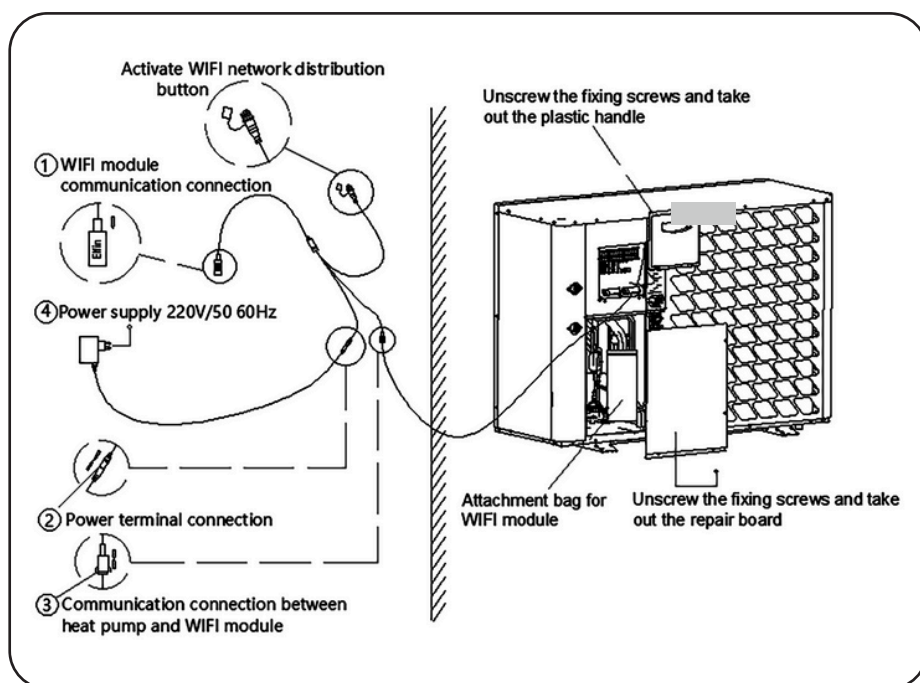
Wenn die Steueranschlüsse „Linkage“ und „COM“ der Wärmepumpe getrennt sind, wird der Kühl- oder Heizbetrieb sofort gestoppt. Sind sie verbunden und erfüllt die Einheit die Startbedingungen, beginnt die Maschine zu arbeiten. Durch den Anschluss des Signals für Ein/Aus des Thermostats an „Linkage“ und „COM“ der Wärmepumpe kann ein verknüpfter Start/Stopp mit der Wärmepumpe erreicht werden.



Teil 3. WIFI-Modul Netzwerkhandbuch

3.1 Installation des WIFI-Moduls

Öffnen Sie den Kunststoffgriff auf der Rückseite der Einheit, um die Kommunikationsleitung des WIFI-Moduls zu finden. Öffnen Sie die untere Wartungsklappe auf der Rückseite, um die Zubehörtasche des WIFI-Moduls zu finden, und verbinden Sie es dann entsprechend den Schritten ①②③ wie unten dargestellt.



3.2 Verbindung des WIFI-Moduls

Bei der erstmaligen Verwendung muss das WIFI-Modul mit einem Netzwerk konfiguriert werden. Die Schritte zur Netzwerkeinrichtung sind wie folgt:

Schritt 1: Registrierung

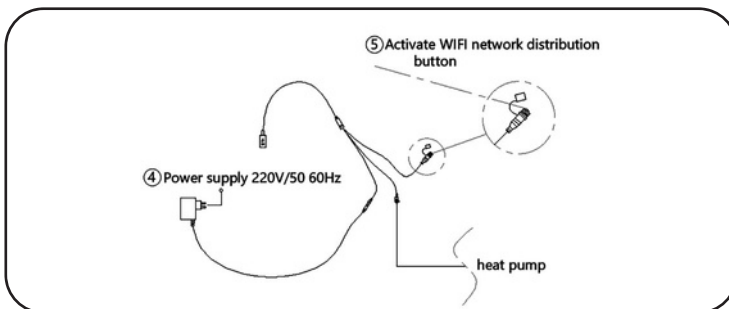
Laden Sie die App herunter und öffnen Sie die Login-Seite. Klicken Sie auf "Neue Benutzerregistrierung", um sich mit Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu registrieren. Nach erfolgreicher Registrierung geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich anzumelden.

- iOS App: Suchen Sie nach „Heat Pump Pro“ im App Store, um die App herunterzuladen.
- Android App: Suchen Sie nach „Heat Pump“ im Google Play Store oder scannen Sie den QR-Code unten, um die App herunterzuladen.



Schritt 2: Gerät zum LAN hinzufügen

Für Module, die noch nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, müssen Sie das Gerät mit dem LAN hinzufügen. Schließen Sie die Stromversorgung (④) der Wärmepumpe und des WIFI-Moduls an die 220V-Steckdose an. Die grüne Leuchte des Moduls blinkt langsam.



Nach dem Öffnen von „My Device“ klicken Sie oben links auf „**+**“, um die Seite „Gerät hinzufügen“ zu öffnen. Der Name des WLANs, mit dem Ihr Telefon aktuell verbunden ist, wird im oben angezeigten Feld angezeigt. Geben Sie das WLAN-Passwort ein und drücken Sie vorsichtig die erhöhte Taste auf dem Verbindungskabel (⑤). Beachten Sie, dass das Drücken der Taste weniger als 2 Sekunden dauert. Warten Sie etwa 2–3 Sekunden.

Nach einigen Sekunden beginnt die grüne Leuchte des WIFI-Moduls schnell zu blinken, und der WIFI-Adapter wechselt in den Pairing-Modus.

Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“, bis die Verbindung erfolgreich hergestellt ist. Klicken Sie dann auf den Pfeil, um die aktuell verbundene App in der Liste anzuzeigen.

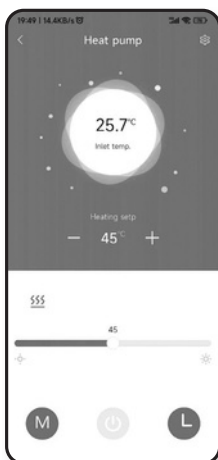


● QR-Code scannen, um weitere Geräte hinzuzufügen:

Für Module, die bereits mit der App verbunden wurden, können Sie den QR-Code scannen, um ein Gerät hinzuzufügen.

Wenn das Modul mit dem Netzwerk verbunden ist, verbindet sich das Modul automatisch mit dem Internet, sobald es eingeschaltet ist. Für Module, die bereits mit der App verbunden sind, klicken Sie auf das Symbol links in der Geräteliste der App, um den QR-Code dieses Moduls anzuzeigen. Wenn andere Personen das Modul verbinden möchten, können sie direkt auf „📄“ klicken und den QR-Code scannen, um das Modul zu binden.

3.3 Startseite des Geräts



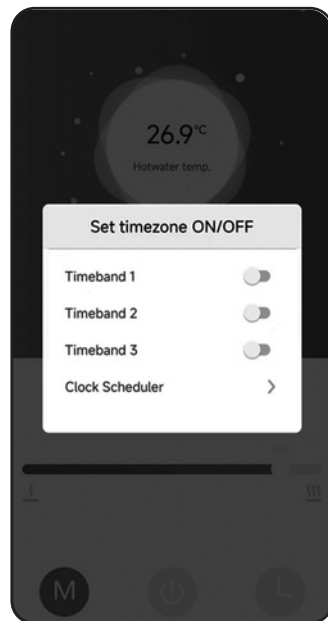
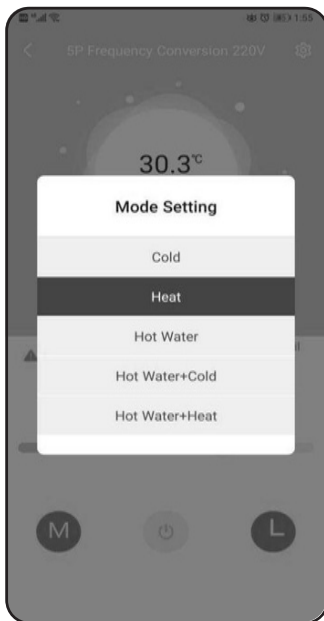
3.4 Erklärung

1. Klicken Sie in der Geräteliste auf ein Gerät, um diese Seite zu öffnen.
2. Die Hintergrundfarbe der Blase zeigt den Betriebsstatus:
 - Grau: Gerät ist aus, Betriebsmodus und Temperatur einstellbar.
 - Mehrfarbig: Gerät ist an –
 - Orange: Heizmodus
 - Rot: Warmwassermodus
 - Blau: Kühlmodus
 - Im eingeschalteten Zustand können Sie Temperatur und Timer einstellen, der Modus ist jedoch nur im ausgeschalteten Zustand änderbar.
3. Die Blase zeigt die aktuelle Temperatur des Geräts an.
4. Unter der Blase wird die eingestellte Temperatur im aktuellen Betriebsmodus angezeigt.
5. Die Standardtemperatur ist 45 °C. Jeder Klick auf die Taste erhöht oder verringert die Temperatur.
6. Unter der Einstellung befindet sich der Bereich für „Fehler und Warnungen“. Bei Alarm erscheint ein gelbes Symbol mit der Ursache. Klicken Sie darauf, um detaillierte Fehlerinformationen zu sehen.
7. Direkt unterhalb des Fehleralarmbereichs werden der aktuelle Arbeitsmodus, die Wärmepumpe, der Lüfter und der Kompressor in der Reihenfolge angezeigt (entsprechendes blaues Symbol, wenn eingeschaltet; nicht sichtbar, wenn ausgeschaltet).
8. Mit der Schiebereglerleiste unten kann die Temperatur im aktuellen Modus eingestellt werden. Schieben Sie nach links oder rechts, um die zulässige Temperatur im aktuellen Arbeitsmodus einzustellen.

9. Die unteren drei Tasten haben folgende Funktionen (von links nach rechts): Arbeitsmodus, Gerätewechsel und Zeitplanung. Wenn der aktuelle Hintergrund farbig ist, kann die Arbeitsmodus-Taste nicht angeklickt werden.

10 Klicken Sie auf Work Mode, um das Modusauswahlmenü zu öffnen und den Arbeitsmodus des Geräts einzustellen (Schwarz zeigt den aktuell eingestellten Modus des Geräts an).

Diagramm wie unten dargestellt:



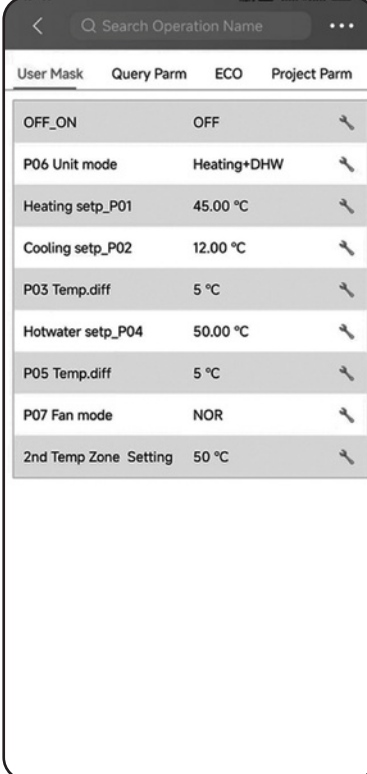
- Klicken Sie auf „Ein/Aus“, um den Ein/Aus-Befehl an das Gerät zu senden.
- Klicken Sie auf den Geräte-Timer, um das Timer-Menü zu öffnen. Über den Zeitplan können Sie die Timer-Funktion des Geräts einstellen.

3.5 Detaillierte Informationen zu den Einheiten

Hinweis:

Klicken Sie auf das Menü der Hauptoberfläche in der oberen rechten Ecke, um diese Einstellungsseite zu öffnen.

Benutzer mit Herstellerrechten können alle Funktionen einsehen, darunter: Benutzer-Maske, Abtauen, weitere Parameter, Werkseinstellungen, manuelle Steuerung, Parameterabfrage, Zeiteinstellungen und Fehlerinformationen.



User Mask	Query Parm	ECO	Project Parm
OFF_ON	OFF		
P06 Unit mode	Heating+DHW		
Heating setp_P01	45.00 °C		
Cooling setp_P02	12.00 °C		
P03 Temp.diff	5 °C		
Hotwater setp_P04	50.00 °C		
P05 Temp.diff	5 °C		
P07 Fan mode	NOR		
2nd Temp Zone Setting	50 °C		

Benutzer mit normalen Benutzerrechten können nur einen Teil der Funktionen einsehen, darunter: Benutzer-Maske, Parameterabfrage, Zeiteinstellungen und Alarme.

Teil 4. Wartung und Reparatur

Wartungstipps

- Die Wärmepumpeneinheit ist ein hochautomatisiertes Gerät. Der Status der Einheit wird während des Betriebs regelmäßig überprüft. Eine langfristige und effektive Wartung erhöht die Betriebssicherheit und Lebensdauer erheblich.
- Alle Sicherheitsschutzeinrichtungen der Einheit sind werkseitig eingestellt. Ändern Sie diese Einstellungen nicht selbst.
- Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung und die elektrische Verdrahtung der Einheit fest sitzen, und reparieren oder ersetzen Sie bei Bedarf defekte Komponenten rechtzeitig.
- Überprüfen Sie die Wasserversorgung des Systems, das Sicherheitsventil des Wassertanks und die Belüftungseinrichtungen, um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten und Luft im System zu vermeiden.
- Die Einheit sollte sauber, trocken und gut belüftet sein. Reinigen Sie regelmäßig (alle 1–2 Monate) die luftseitigen Wärmetauscher, um eine gute Wärmeübertragung sicherzustellen.
- Überprüfen Sie die Funktion aller Komponenten, insbesondere das Ölrohr am Rohrverbinder und das Gasventil. Stellen Sie sicher, dass kein Kältemittel austritt.
- Legen Sie keine Gegenstände um die Einheit, die den Lufteinlass und -auslass blockieren könnten.
- Wenn die Einheit längere Zeit außer Betrieb ist, lassen Sie das Wasser aus den Rohren ab, schalten Sie die Stromversorgung ab und decken Sie die Einheit ab.
- Wenn die Einheit ausfällt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, damit ein Techniker zur Reparatur geschickt wird.
- Reinigung des Kondensators: Verwenden Sie eine 50 °C Reinigungslösung mit 15 % heißem Oxalsäure-Reiniger, betreiben Sie das Gerät mit einer Umwälzpumpe für 20 Minuten und spülen Sie es anschließend dreimal mit Leitungswasser.

Teil 5. Fehler-Eingabe und Schutzalarme

5.1 Fehler-Eingabe und Schutzalarme

Fault codes	notes
Er 01	Phasenfolgefehler
Er 03	Fehler im Wasserfluss
Er 04	Frostschutz im Winter
Er 05	Hochdruckfehler
Er 06	Niederdruckfehler
Er 07	Fehler des Solarsensors
Er 08	Phasenspannung zu niedrig
Er 09	Kommunikationsfehler
Er 10	Kommunikationsfehler des Frequenzumwandlungsmoduls (Alarm, wenn die Verbindung getrennt ist)
Er 12	Verdampfertemperatur zu niedrig
Er 14	Fehler: Wassertank-Temperatursensor
Er 15	Fehler: Wasserzulauf-Temperatursensor
Er 16	Fehler: Verdampfer-Temperatursensor
Er 17	Kommunikationsfehler des Stromzählers
Er 18	Fehler: Abgastemperatur
Er 19	Phasenspannung nicht ausgeglichen
Er 20	Abnormer Schutz des Frequenzumwandlungsmoduls
Er 21	Fehler: Umgebungstemperatursensor
Er 23	Schutz: Auslauftemperatur zu niedrig
Er 26	Fehler: Verdampfertemperatur zu niedrig
Er 27	Fehler: Auslauftemperatursensor
Er 28	Fehler: Rücklaufwasser-Temperatursensor
Er 29	Fehler: Rückgas-Temperatursensor
Er 30	Fehler: Raum-Auslauftemperatur 2
Er 32	Schutz: Heizwassertemperatur zu hoch
Er 33	Schutz: Spulentemperatur zu hoch
Er 34	Schutz: WT elektrischer Heizer
Er 35	Fehler: Raum-Auslauftemperatur 1
Er 36	Kommunikationsfehler der Innenplatine
Er 42	Fehler: Spulentemperatursensor des Kühlsystems
Er 43	Schutz: Klimaanlage-Heizer
Er 44	Lufttemperatur zu niedrig
Er 45	Lufttemperatur zu hoch

Er 64	Fehler: DC-Lüfter 1
Er 65	Strom im Buskreis
Er 66	Fehler: DC-Lüfter 2
Er 67	Fehler: Niederdruckschalter
Er 68	Fehler: Hochdruckschalter
Er 69	Schutz: Zu niedriger Druck
Er 70	Schutz: Zu hoher Druck
Er 98	Kommunikationsfehler der Erweiterungsplatine
Er 99	Kommunikationsfehler (alle Verbindungen)
E20_1	Fehler: IPM Überstrom
E20_2	Synchronisationsverlust des Kompressors
E20_4	Reserve
E20_8	Phasenverlust des Kompressors
E20_16	Niedrige DC-Spannung
E20_32	Hohe DC-Spannung
E20_64	Kühlkörpertemperatur zu hoch
E20_128	Fehler: Kühlkörper-Temperaturfühler
E20_257	Kommunikationsfehler des Moduls
E20_258	Phasenverlust der Wechselfspannung
E20_260	Überstrom der Wechselfspannung
E20_264	Niedrige Eingangsspannung der Wechselfspannung
E20_272	Fehler: Hochdruck
E20_288	IPM-Temperatur zu hoch
E20_320	Spitzenstrom des Kompressors zu hoch
E20_384	Fehler: PFC-Temperatur zu hoch

5.2 Other problem and repairing

Nr.	Fehler	Möglicher Grund	Methode
1	Wärmepumpe läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Power supply cable is loose 2. The fuse of power supply is fused. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cut off the power supply to check and repair. 2. Change the fuse.
2	Heizleistung zu gering	<ol style="list-style-type: none"> 1. Refrigerant is not enough 2. Water system insulating is not good 3. Air heat exchanger is dirty 4. Water heat exchanger scaled 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check leakage and repair and refill gas 2. Improve the insulation 3. Clean air heat exchanger 4. Clean water heat exchanger
3	Kompressor macht laute Geräusche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Power supply has error 2. Cable connecting is loose 3. Compressor is overheat 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check reason and solve 2. Check loose and repair 3. Check reason and repair
4	Compressor noise is loud	<ol style="list-style-type: none"> 1. Expansion valve damaged lead to liquid entering compressor 2. The internal parts of compressor damaged 3. Compressor lack of oil 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Change expansion valve 2. Change compressor 3. Compensate oil for compressor
6	Fan motor doesn't run	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fan blade fixing screw is loose 2. Fan motor damaged 3. Fan motor capacitance damaged 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tight the screw 2. Change fan motor 3. Change the capacitance
6	Compressor run, but not heat	<ol style="list-style-type: none"> 1. There is not refrigerant at all 2. Compressor damaged 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check leakage and repair 2. Change compressor

5.2 Weitere Probleme und Reparaturen

Nr.	Fehler	Mögliche Gründe	Verfahren
1	Wärmepumpe funktioniert nicht	1. Das Stromkabel ist nicht fest. 2. Die Sicherung des Netzteils ist defekt.	1. Die Stromzufuhr für die Prüfung und Reparatur unterbrechen. 2. Sicherung austauschen.
2	Heizleistung unzureichend	1. Kältemittel ist unzureichend 2. Wassersystem ist schlecht isoliert 3. Luftwärmetauscher ist verunreinigt 4. Wasserwärmetauscher ist verkalkt	1. Leckage überprüfen und reparieren sowie Gas nachfüllen 2. Isolierung optimieren 3. Luftwärmetauscher säubern 4. Wasserwärmetauscher säubern
3	Kompressor funktioniert nicht	1. Es liegt ein Fehler in der Stromversorgung vor. 2. Der Kabelanschluss ist nicht fest. 3. Der Kompressor hat eine Überhitzung.	1. Ursache untersuchen und beheben 2. Verbindungen überprüfen und reparieren 3. Ursache untersuchen und reparieren
4	Das Geräusch des Kompressors ist laut.	1. Ein defektes Expansionsventil verursacht das Eindringen von Flüssigkeit in den Kompressor. 2. Die internen Komponenten des Kompressors sind beschädigt. 3. Im Kompressor fehlt Öl.	1. Expansionsventil austauschen 2. Kompressor austauschen 3. Öl für Kompressor anpassen
6	Lüftermotor funktioniert nicht	1. Die Befestigungsschraube des Lüfterflügels ist lose. 2. Der Lüftermotor ist defekt. 3. Die Lüftermotorkapazität ist beeinträchtigt.	1. Schraube anziehen 2. Lüftermotor austauschen 3. Kapazität ändern
6	Der Kompressor läuft, aber es wird keine Wärme erzeugt.	1. Es ist kein Kühlmittel vorhanden. 2. Kompressor ist defekt.	1. Überprüfung und Reparatur von Leckagen 2. Austausch des Kompressors

Items of warranty:

Garantiezeit: _____

- Garantiebedingungen:
- Innerhalb der Garantiezeit, bei Problemen aufgrund von Qualitätsmängeln kontaktieren Sie uns bitte für Unterstützung.
- Für Reparaturen: Bitte legen Sie die Garantiekarte sowie die Rechnung oder andere Kaufnachweise vor.
- Haftungsausschluss: Probleme, die durch nachträgliche Umbauten oder zusätzliche Funktionen durch den Benutzer verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Gültigkeit: Die Garantiekarte, Rechnung oder andere Kaufnachweise verlieren ihre Gültigkeit, wenn sie verändert wurden.
- Pflege der Nachweise: Bitte bewahren Sie die Garantiekarte sowie die Rechnung oder andere Kaufnachweise sorgfältig auf. Diese werden für Serviceleistungen benötigt.
- Kostenlose Garantieleistungen entfallen bei folgenden Bedingungen:
 - (1) Fehlender Kaufnachweis.
 - (2) Fehler durch Umbauten oder unsachgemäße Bedienung.
 - (3) Schäden durch unsachgemäße Bedienung durch nicht fachkundige Personen.
 - (4) Schäden durch Umfallen oder unsachgemäße Bewegung.
 - (5) Schäden durch Naturkatastrophen.
 - (6) Nach einem Stromausfall wurde das Wasser in den Rohrleitungen der Einheit nicht abgelassen, was zu einem Einfrieren der Einheit führte.

Zertifikat

Produktmodell _____

**Stempel/Unter-
schrift** _____



Scan to download the APP